
Subject: Frontaler Haarausfall

Posted by [lostcause](#) on Sat, 02 Jan 2021 20:25:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo.

Bin 24 Jahre alt und habe bemerkt das meine Haare anfangen in der Mitte zurück zu gehen. Ich hatte bisher keinen starken Haarausfall und auch mein Vater hatte mit 40 Jahren noch NW2. Meinen Großvater mütterlicher Seite habe ich nie kennen gelernt. In dem Bild habe ich meine Haare zurück geföhnt. Das erste mal ist es mir Anfang letzten Jahres Aufgefallen. Meine Tempel sind noch normal und deswegen Wundert es mich umso mehr. Habe im Internet kaum etwas dazu gefunden. Würde gerne eure Meinungen Hören

File Attachments

1) [20201230_21062922.png](#), downloaded 531 times

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [Sonic Boom](#) on Sat, 02 Jan 2021 22:26:09 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

EIN Bild ist eben wenig aussagekräftig. Hinten wäre es noch hilfreich.

Ich mach als noch beim fotografieren, die Augenbrauen mit drauf, damit man weiß, ab wann genau genau der Stirnansatz beginnt.

Zitat:Meine Tempel sind noch normal ?????

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [lostcause](#) on Sat, 02 Jan 2021 22:49:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das Bild ist direkt unter hellem Licht aufgenommen

File Attachments

1) [back.jpg](#), downloaded 387 times

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [lostcause](#) on Sat, 02 Jan 2021 22:50:39 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Und ein Bild mit Augenbrauen

File Attachments

1) [Front.jpg](#), downloaded 367 times

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [lostcause](#) on Sun, 03 Jan 2021 11:53:42 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hier ist noch ein Bild von Oben.

File Attachments

1) [top.jpg](#), downloaded 308 times

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [Hairbert](#) on Sun, 03 Jan 2021 17:11:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich sehe da keinen Anlass zur Sorge. Du hast halt sehr feines Haar, dagegen kannst Du aber nichts machen.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [lostcause](#) on Sun, 03 Jan 2021 20:58:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Vielen Dank für die Antwort.

Ich habe das Gefühl das meine Haare besonders in der Mitten zurück gehen sind während ein kleines Stück auf der rechten Seite weiter vorne ist.

Normaler weisse müsste die Mitte ja eigentlich die sein die am weitesten hervorsteht. Vielleicht erkennt man auf diesen Bild besser was ich meinen

File Attachments

1) [20210103.jpg](#), downloaded 286 times

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [Hairbert](#) on Sun, 03 Jan 2021 21:43:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ja, verstehe, was Du meinst. Kann der Beginn von AGA sein, kann auch sein, dass Du Deine kindliche Haarlinie verlierst und einfach richtung Norwood 2 gehst.

Schwer zu sagen, würde erstmal trotzdem nur beobachten.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 04 Jan 2021 10:05:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich denke, da besteht noch kein Grund zur Sorge. Einfach beobachten.
Es kann eben schon sein, dass es vor der AGA, leichte Einbussen in Richtung GHE geben wird.
Das sich sowas innerhalb der Jahre minimalst verschlechtern kann....

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [Shibalnu](#) on Mon, 04 Jan 2021 10:40:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Wenn die Familie vorbelastet ist, würde ich jetzt mit der Therapie anfangen und nicht warten bis erste sichtbare Schäden erkennbar sind.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [lostcause](#) on Mon, 04 Jan 2021 15:00:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich habe nächsten Monat einen Termin bei einem Hautarzt.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [Sonic Boom](#) on Mon, 04 Jan 2021 19:19:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostcause schrieb am Mon, 04 January 2021 16:00Ich habe nächsten Monat einen Termin bei einem Hautarzt.

Der wird dann sagen: „Ihre Haare sind super!“ ;)

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [Shibalnu](#) on Tue, 05 Jan 2021 03:42:56 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Lass dir am besten gleich ein Rezept für Finasterid mitgeben.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall
Posted by [lostcause](#) on Tue, 05 Jan 2021 18:11:13 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Das wäre schön. Aber ich finde es sieht ziemlich stark nach dem Norwood Anterior Muster aus.

Ich glaube es ist in denn Bildern ziemlich schlecht zu erkennen.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 06 Jan 2021 00:23:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

So ähnlich war/ist es bei mir auch. Fast keine Geheimratsecken, aber leicht diffusierende Front. Ein untypischeres Muster, aber nicht ausgeschlossen, dass es sich etwas weiter verdünnt. Ich hatte allerdings viel Shedding.

Mach mal einen Zupftest und vergleiche Regionen: Haaransatz, Mittlerer Oberkopf, Seiten, Mittlerer Nacken und schau, ob wo leichter Haare raus gehen, falls du das noch nicht probiert hast.

Das könnte dir eine genauere Information geben, ob die Haarzyklen wo gestört sind.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [lostcause](#) on Wed, 06 Jan 2021 11:14:28 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Meine Harre lassen sich besonders im Haaransatz herrausziehen. Ich habe dort auch mehrre kleine, feine vereinzlte Haare die nicht mehr wachsen.

Hast du dein Haarausfall stoppen können? Die meisten hier scheinen ja größere Probleme mit Finasterid gehabt zu haben.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [jpo03](#) on Wed, 06 Jan 2021 15:21:46 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostcause schrieb am Wed, 06 January 2021 12:14 Meine Harre lassen sich besonders im Haaransatz herrausziehen. Ich habe dort auch mehrre kleine, feine vereinzlte Haare die nicht mehr wachsen.

Hast du dein Haarausfall stoppen können? Die meisten hier scheinen ja größere Probleme mit Finasterid gehabt zu haben.

Deine Front ist für mich von Haarausfall betroffen und der Haaransatz scheint zurückzugehen.

Ich würde mit einer minimalen Dosis von Fin 0.25 mg täglich anfangen. Ket Shampoo 2% kannst du auch hinzunehmen.

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 20 Jan 2021 16:06:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostcause schrieb am Wed, 06 January 2021 12:14 Meine Harre lassen sich besonders im Haaransatz herrausziehen. Ich habe dort auch mehrre kleine, feine vereinzlte Haare die nicht mehr wachsen.

Hast du dein Haarausfall stoppen können? Die meisten hier scheinen ja größere Probleme mit Finasterid gehabt zu haben.

Ich hab zeitweise noch shedding und eine etwas verminderte Haardichte an der Front.

Mein Hauptproblem bisher war Reizung der Kopfhaut bzw unterschwellige nicht sichtbare aber spürbare Entzündungen und trockene spannende Kopfhaut- mir kommt vor, dass bei mir viel vom Shedding durch zu viele entzündliche Vorgänge passiert.

Seit ich regelmäßig mit etwas Ketozolin 2% 20min unter Folie und einer Massagebürste wasche, ist die Kopfhaut besser geworden. Und shedding scheint auch eher weniger zu werden, aber immer noch mindestens 100 pro Tag und mehr von oben.

Fin Low Dose wär gut um den Haarzyklus zu stabilisieren, probier mal Fin 0,10mg pro Tag aus und hin und wieder eine Woche Pause nehmen ist wichtig.

Die meisten vertragen es so sehr gut und sollte es Nws geben sind sie in der Regel innerhalb von paar Wochen reversibel.

Ich hab's hab leider nicht so gut vertragen (mentale Nebenwirkungen vor allem). Und bei RU hatte ich das Gefühl es stoppt shedding aber hatte manchmal Stechen in der Herzgegend wenn ich auf RU war, das war mir dann suspekt.

Ich werd's aber noch mal nur für die Front am Ansatz in geringer Dosierung probieren, nachdem das der empfindlichste Bereich bei mir ist.

Und in dem Bereich könnte es sich lohnen nicht nur DHT zu blockieren, sondern Androgene generell-

Testosteron allein hat schon genug Potenz um Probleme zu machen. Deshalb bekommen manche Leute die Fin oder Dut nehmen trotzdem weiterhin Haarausfall besonders an der empfindlicheren Front, weil mehr Testosteron als vorher frei ist wenn die DHT-Bildung unterdrückt ist.

Also ein gutes Präventions-Regimen für einen erwachsenen Mann scheint zu sein: innerlich DHT über 5ar-2 zu 60-80% reduzieren, topisch an speziellen Problemzonen noch mit einem Breitband-Antiandrogen wie RU/CB-03-01 etc vor DHT-Resten und Testosteron selbst schützen.

Dazu noch Ketoconazol unter Folie als topical 1-3 mal die Woche, eine Ernährung die möglichst Hypoallergen ist und genug Nährstoffe bietet, Schlafrhythmus und Stress so gut es geht im Griff halten.

Prävention ist viel einfacher als was zurück wachsen zu lassen

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 20 Jan 2021 16:06:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostcause schrieb am Wed, 06 January 2021 12:14 Meine Haare lassen sich besonders im Haaransatz herausziehen. Ich habe dort auch mehrere kleine, feine vereinzelte Haare die nicht mehr wachsen.

Hast du dein Haarausfall stoppen können? Die meisten hier scheinen ja größere Probleme mit Finasterid gehabt zu haben.

Ich hab zeitweise noch shedding und eine etwas verminderte Haardichte an der Front.

Mein Hauptproblem bisher war Reizung der Kopfhaut bzw unterschwellige nicht sichtbare aber spürbare Entzündungen und trockene spannende Kopfhaut- mir kommt vor, dass bei mir viel vom Shedding durch zu viele entzündliche Vorgänge passiert.

Seit ich regelmäßig mit etwas Ketozolin 2% 20min unter Folie und einer Massagebürste wasche, ist die Kopfhaut besser geworden. Und shedding scheint auch eher weniger zu werden, aber immer noch mindestens 100 pro Tag und mehr von oben.

Fin Low Dose wär gut um den Haarzyklus zu stabilisieren, probier mal Fin 0,10mg pro Tag aus und hin und wieder eine Woche Pause nehmen ist wichtig.

Die meisten vertragen es so sehr gut und sollte es Nws geben sind sie in der Regel innerhalb von paar Wochen reversibel.

Ich hab's hab leider nicht so gut vertragen (mentale Nebenwirkungen vor allem). Und bei RU hatte ich das Gefühl es stoppt shedding aber hatte manchmal Stechen in der Herzgegend wenn ich auf RU war, das war mir dann suspekt.

Ich werd's aber noch mal nur für die Front am Ansatz in geringer Dosierung probieren, nachdem das der empfindlichste Bereich bei mir ist.

Und in dem Bereich könnte es sich lohnen nicht nur DHT zu blockieren, sondern Androgene generell-

Testosteron allein hat schon genug Potenz um Probleme zu machen. Deshalb bekommen manche Leute die Fin oder Dut nehmen trotzdem weiterhin Haarausfall besonders an der empfindlicheren Front, weil mehr Testosteron als vorher frei ist wenn die DHT-Bildung unterdrückt ist.

Also ein gutes Präventions-Regimen für einen erwachsenen Mann scheint zu sein: innerlich DHT über 5ar-2 zu 60-80% reduzieren, topisch an speziellen Problemzonen noch mit einem Breitband-Antiandrogen wie RU/CB-03-01 etc vor DHT-Resten und Testosteron selbst schützen.

Dazu noch Ketoconazol unter Folie als topical 1-3 mal die Woche, eine Ernährung die möglichst Hypoallergen ist und genug Nährstoffe bietet, Schlafrythmus und Stress so gut es geht im Griff halten.

Prävention ist viel einfacher als was zurück wachsen zu lassen

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 20 Jan 2021 16:08:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostcause schrieb am Wed, 06 January 2021 12:14 Meine Haare lassen sich besonders im Haaransatz herausziehen. Ich habe dort auch mehrere kleine, feine vereinzelte Haare die nicht mehr wachsen.

Hast du dein Haarausfall stoppen können? Die meisten hier scheinen ja größere Probleme mit Finasterid gehabt zu haben.

Ich hab zeitweise noch shedding und eine etwas verminderte Haardichte an der Front.

Mein Hauptproblem bisher war Reizung der Kopfhaut bzw unterschwellige nicht sichtbare aber spürbare Entzündungen und trockene spannende Kopfhaut- mir kommt vor, dass bei mir viel vom Shedding durch zu viele entzündliche Vorgänge passiert.

Seit ich regelmäßig mit etwas Ketozolin 2% 20min unter Folie und einer Massagebürste wasche, ist die Kopfhaut besser geworden. Und shedding scheint auch eher weniger zu werden, aber immer noch mindestens 100 pro Tag und mehr von oben.

Fin Low Dose wär gut um den Haarzyklus zu stabilisieren, probier mal Fin 0,10mg pro Tag aus und hin und wieder eine Woche Pause nehmen ist wichtig.

Die meisten vertragen es so sehr gut und sollte es Nws geben sind sie in der Regel innerhalb von paar Wochen reversibel.

Ich hab's hab leider nicht so gut vertragen (mentale Nebenwirkungen vor allem). Und bei RU hatte ich das Gefühl es stoppt shedding aber hatte manchmal Stechen in der Herzgegend wenn ich auf RU war, das war mir dann suspekt.

Ich werd's aber noch mal nur für die Front am Ansatz in geringer Dosierung probieren, nachdem das der empfindlichste Bereich bei mir ist.

Und in dem Bereich könnte es sich lohnen nicht nur DHT zu blockieren, sondern Androgene generell-

Testosteron allein hat schon genug Potenz um Probleme zu machen. Deshalb bekommen manche Leute die Fin oder Dut nehmen trotzdem weiterhin Haarausfall besonders an der empfindlicheren Front, weil mehr Testosteron als vorher frei ist wenn die DHT-Bildung unterdrückt ist.

Also ein gutes Präventions-Regimen für einen erwachsenen Mann scheint zu sein: innerlich DHT über 5ar-2 zu 60-80% reduzieren, topisch an speziellen Problemzonen noch mit einem Breitband-Antiandrogen wie RU/CB-03-01 etc vor DHT-Resten und Testosteron selbst schützen.

Dazu noch Ketoconazol unter Folie als topical 1-3 mal die Woche, eine Ernährung die möglichst Hypoallergen ist und genug Nährstoffe bietet, Schlafrhythmus und Stress so gut es geht im Griff halten.

Prävention ist viel einfacher als was zurück wachsen zu lassen

Subject: Aw: Frontaler Haarausfall

Posted by [REMOLAN](#) on Wed, 20 Jan 2021 16:08:27 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

lostcause schrieb am Wed, 06 January 2021 12:14Meine Harre lassen sich besonders im Haaransatz herrausziehen. Ich habe dort auch mehrre kleine, feine vereinzlte Haare die nicht mehr wachsen.

Hast du dein Haarausfall stoppen können? Die meisten hier scheinen ja größere Probleme mit Finasterid gehabt zu haben.

Ich hab zeitweise noch shedding und eine etwas verminderte Haardichte an der Front.

Mein Hauptproblem bisher war Reizung der Kopfhaut bzw unterschwellige nicht sichtbare aber spürbare Entzündungen und trockene spannende Kopfhaut- mir kommt vor, dass bei mir viel vom Shedding durch zu viele entzündliche Vorgänge passiert.
Seit ich regelmäßig mit etwas Ketozolin 2% 20min unter Folie und einer Massagebürste wasche, ist die Kopfhaut besser geworden. Und shedding scheint auch eher weniger zu werden, aber immer noch mindestens 100 pro Tag und mehr von oben.

Fin Low Dose wär gut um den Haarzyklus zu stabilisieren, probier mal Fin 0,10mg pro Tag aus und hin und wieder eine Woche Pause nehmen ist wichtig.
Die meisten vertragen es so sehr gut und sollte es Nws geben sind sie in der Regel innerhalb von paar Wochen reversibel.

Ich hab's hab leider nicht so gut vertragen (mentale Nebenwirkungen vor allem). Und bei RU hatte ich das Gefühl es stoppt shedding aber hatte manchmal Stechen in der Herzgegend wenn ich auf RU war, das war mir dann suspekt.
Ich werd's aber noch mal nur für die Front am Ansatz in geringer Dosierung probieren, nachdem das der empfindlichste Bereich bei mir ist.

Und in dem Bereich könnte es sich lohnen nicht nur DHT zu blockieren, sondern Androgene generell-
Testosteron allein hat schon genug Potenz um Probleme zu machen. Deshalb bekommen manche Leute die Fin oder Dut nehmen trotzdem weiterhin Haarausfall besonders an der empfindlicheren Front, weil mehr Testosteron als vorher frei ist wenn die DHT-Bildung unterdrückt ist.

Also ein gutes Präventions-Regimen für einen erwachsenen Mann scheint zu sein: innerlich DHT über 5ar-2 zu 60-80% reduzieren, topisch an speziellen Problemzonen noch mit einem Breitband-Antiandrogen wie RU/CB-03-01 etc vor DHT-Resten und Testosteron selbst schützen.

Dazu noch Ketoconazol unter Folie als topical 1-3 mal die Woche, eine Ernährung die möglichst Hypoallergen ist und genug Nährstoffe bietet, Schlafrhythmus und Stress so gut es geht im Griff halten.

Prävention ist viel einfacher als was zurück wachsen zu lassen
